

palstek 2-19

Technisches Magazin für Segler

Praxis für
Bootseigner

Nr. 2-19

34. Jahr

März/April

C 2202 F

Deutschland € 6,30

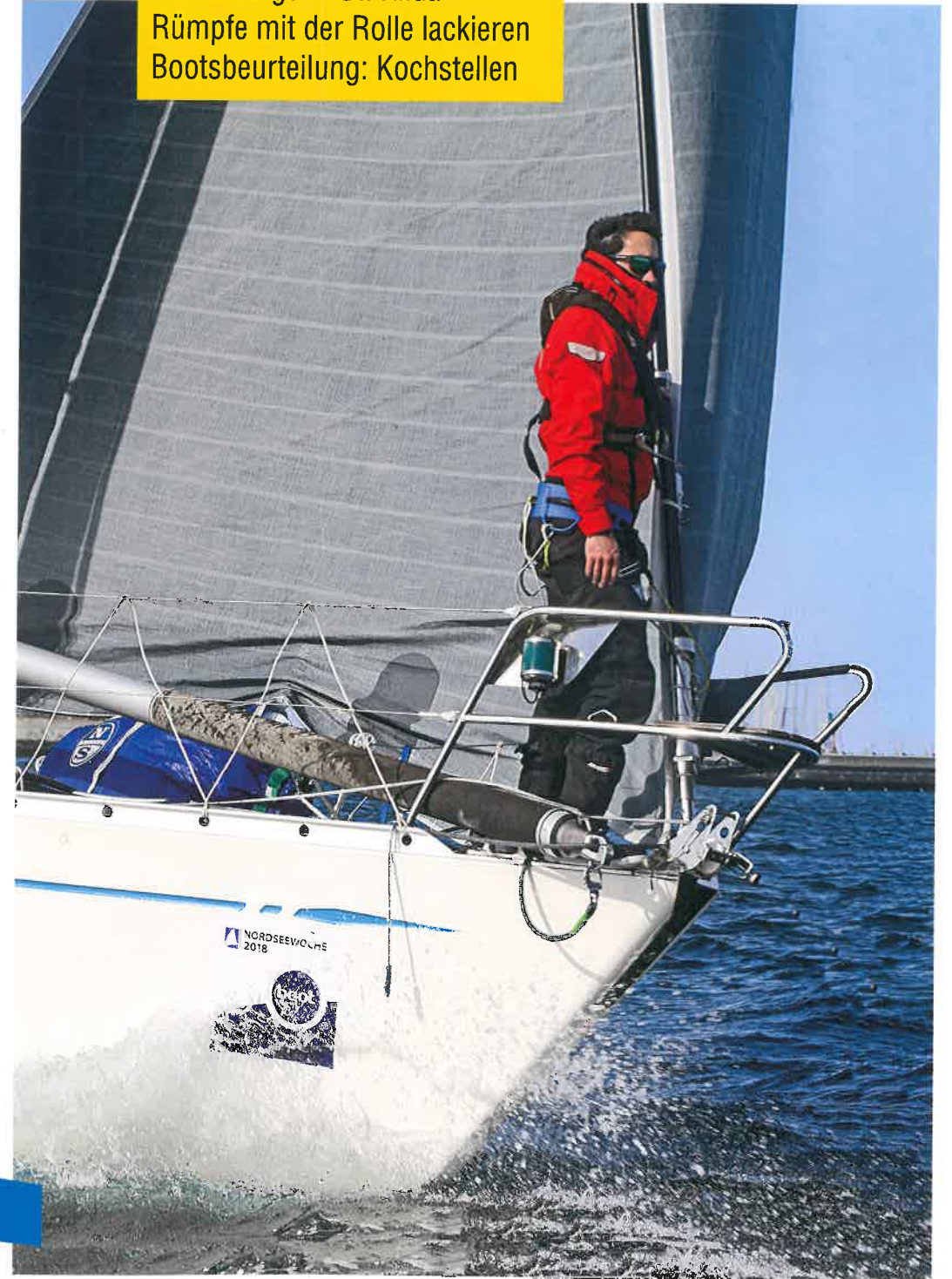
Österreich € 7,20

Schweiz sfr 11,00

Benelux € 7,50 · Griechenland € 8,20 · Spanien € 8,20 · Italien € 8,20 · Finnland € 8,20

palstek

Fahrtensegeln: St. Kilda
Rümpfe mit der Rolle lackieren
Bootsbeurteilung: Kochstellen



Seemannschaft

- Der erste lange Schlag
- Grundlagen des Ankerns

Technik

- Außenbordmotoren
- Erdung von Yachten

Tests

- Hallberg-Rassy 44
- Elan 333

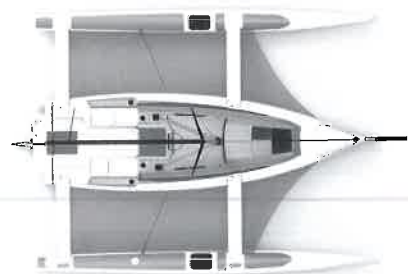
Oceanis 30.1: Mit dem neuen Einstiegsmodell rundet der weltgrößte Sportbootproduzent Bénéteau nicht nur die Neuaufgabe seiner Fahrtenyachtlinie Oceanis nach unten ab, sondern demonstriert auch eindrucksvoll, was moderne Designs in puncto Volumen möglich machen. Durchgehende Kimmkanten, steile Steven, ein breites Heck mit abklappbarer Plattform, große Rumpffenster, eine angeformte Bugnase mit Wasserstag sowie ein moderater Kajütaufbau mit schnittigen Fensterzeilen prägen das von Finot-Conq kreierte äußere Erscheinungsbild. Die Aufkimmung oberhalb der Wasserlinie soll für einen merklichen Volumenzuwachs sorgen, während das Unterwasserschiff mit seinen hydrodynamisch optimierten Linien auf ansprechende Segeleigenschaften abzielt. Die kleinste im Programm gibt sich sehr wandelbar. Das geräumige Cockpit kann optional mit einem Doppelsteuerstand ausgestattet werden. Bei den Anhängen stellt der Werftprospekt neben dem Standard-L-Kiel auch einen festen Kurzkiel, einen Hubkiel (Schwenkkiel) und eine Kielschwertversion (Kielhacke mit Ballastschwert) zur Auswahl. Die Yacht erschließt sich damit vielfältige Reviere – in Verbindung mit den obligatorischen doppelten Ruderblättern dürfte selbst ein Trockenfallen möglich sein. Auch für den Landweg bedarf der gerade einmal 8,99 Meter lange und 2,99 Meter breite Rumpf nicht zwingend eines aufwendigen

Schwertransports. Und für Flussfahrten soll es eine Mastlegevorrichtung geben. Bei der Besegelung können wahlweise eine Selbstwendefock in Kombination mit einem ausgestellten Großsegel oder auch ein Segelplan mit überlappender Genua geordert werden. Hinzu kommen optional Gennaker und Code Zero. Auch das Deckslayout lässt sich durch vielfältige Optionen den eigenen Ansprüchen anpassen. Unter Deck wartet die Französin mit einer erstaunlich großen Eignerkabine im Vorschiff auf, zu der sich eine weitere Doppelkajüte im Heck an Backbord gesellt. Der Achterkabine ist eine L-Pantry vorgelagert. Ihr gegenüber an Steuerbord befindet sich das geräumige Bad. Der Salon mit seiner üppigen Breite und lichten Höhe bietet zwei Längssofas und einen abklappbaren Messtisch. Auf dem Sofaende an Steuerbord sitzt man entgegen der Fahrriichtung

ein brandneues 28-Fuß-Modell an. Die ersten Designstudien zeigen messerscharfe Linien im Unterwasserbereich, stattliche Schwimmer mit Wavepiercer-Bug und ein großzügiges, geschütztes Cockpit. Der Corsair 880 bietet laut Importeur Werner Stolz Platz für bis zu fünf Personen, eine Bordküche, einen Salon mit Stehhöhe sowie eine Nasszelle mit Dusche. Zusammengelegt ergibt sich ein Paket mit einer Trailerbreite von 2,55 Metern und einer Anhängelast von 2,3 Tonnen.



Corsair 880: Der einst in Kalifornien gegründete und heute in Vietnam ansässige Trimaran-Spezialist Corsair kündigt



am kleinen Kartentisch. Lässt man die Doppeltür zum Vorschiff offen, wirkt der Innenraum noch luftiger.

Viel Schiff bei handlicher Größe

Oceanis 30.1

Länge über Alles	9,53 m
Breite	2,99 m
Tiefgang	1,88/1,30/ 0,95–2,33 m
Verdrängung	3,995 t
Segelfläche	39,5/45,9 m ²
Motorleistung	15/21 kW
Preis inkl. USt.	ab 83.300 Euro

Weitere Infos:

BM Yachting, Flensburg
Telefon: 04 61 - 80 79 40 0
www.bm-yachting.de
Enjoy Yachting, Langenhagen
Telefon: 0 45 61 - 71 72 72 3
www.enjoy-yachting.de
Kröslin Yachting, Kröslin
Telefon: 03 83 70 - 25 10
www.kroeslin-yachting.de

Schnelles Cruisen auf drei Rümpfen

Corsair 880

Länge über Alles	8,80 m
Breite	6,80 m
Tiefgang	0,45–1,60 m
Verdrängung	1,66 t
Segelfläche	51,5 m ²
Motor	optional
Preis inkl. USt.	ab 148.000 Euro

Der Aufbau soll sich einschließlich Stellen des standardmäßigen Karbonriggs ohne fremde Hilfe in weniger als einer Stunde bewerkstelligen lassen. Für Geschwindigkeitsenthusiasten gibt es auch noch eine leichtere Sportversion mit höherem Mast und überlappender Genua anstelle der werftseitigen Selbstwendefock.

Corsair Deutschland W. Stoiz, Taufkirchen
Telefon: 089 - 30 82 34 4
www.corsair-germany.com